



# Workshops und Vorträge 2011

Besuchen Sie die Fachhochschule Wiener Neustadt und lernen Sie mit Ihren SchülerInnen (ab der 10. Schulstufe) die unterschiedlichen Studien- und Forschungsthemen kennen. Unsere Referenten, Forscher und Studierenden arbeiten mit Ihnen im Labor, präsentieren neueste Forschungsergebnisse und geben einen Einblick in die Welt der Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Sportwissenschaften.

**Tag der offenen Tür: 12. März 2011**

TITEL	INHALT	DAUER
<b>Wissensmanagement in Schulen?</b> max. 30 Teilnehmer	Das Managen von Wissen wird als der entscheidende Faktor definiert, der über Erfolg bzw. Misserfolg von Organisationen entscheidet. Die Teilnehmer sollen einen Einblick in die Disziplin des Wissensmanagements erhalten. Einerseits wird der Begriff „Wissen“ erklärt (Abgrenzung von Daten, Informationen) sowie auf das Schulwissen Bezug genommen. Andererseits wird Wissensmanagement auf einfache Weise dargestellt, sodass die Teilnehmer sofort ihr eigenes Wissensmanagement für ihre Schule entwickeln können. Dies erfolgt über den interaktiven Teil des Workshops, im Rahmen dessen die Teilnehmer ihre eigenen Erfahrungen mit Wissensmanagement in ihrer Schule gestalten sollen. In Teams erarbeiten sie, wie in ihrer Schule mit dem sensiblen Gut „Wissen“ umgegangen wird und wie sie sich Wissensmanagement in ihrer Schule vorstellen können. Sie werden ihre Ausarbeitungen auf einem Plakat festhalten.	1,5 – 2 Std. FH FIZ
<b>Was bewegt mich und andere? Ein Einblick in die Motivationspsychologie</b>	Was bewegt mich und andere Menschen in meinem Tun? Welche inneren Beweggründe gibt es für mein Handeln? Was tue ich gerne? Was weniger? Warum macht mir das eine Spaß, das andere nicht? Wann fällt es beispielsweise leichter zu lernen? Diesen und verwandten Fragen soll in der Kurseinheit nachgegangen werden, es werden Theorien der Motivation vorgestellt und anhand von kleinen Selbsttests praktisch erfahrbar gemacht.	1 Std. FH FIZ
<b>Personalauswahl mit psychologischen Tests – Möglichkeiten und Gefahren</b> max. 15 Teilnehmer	Bei der Personalauswahl wird gerne auf psychologische Tests zurückgegriffen. Insbesondere dann, wenn bestimmte Aspekte des Charakters für die Passung von Mensch und Arbeitsplatz ausschlaggebend erscheinen, erhofft man sich von Persönlichkeitstests zusätzliche aussagekräftige Resultate. Ferner wird die Ökonomie solcher Verfahren positiv bewertet. Im Workshop sollen die Möglichkeiten, aber auch Grenzen des Einsatzes solcher Auswahlmethoden ausgelotet werden. Was kann man sich von psychologischen Tests erwarten? Für welche personaldiagnostischen Problemstellungen sind sie sinnvoll? Wie lassen sie sich mit anderen Methoden der Personalauswahl kombinieren? Wo liegen eindeutige Grenzen? Wann werden die Möglichkeiten und die Aussagekraft derartiger Verfahren überstrapaziert? Der Workshop bietet außerdem die Möglichkeit, Teile von psychologischen Testverfahren im Selbstversuch kennenzulernen.	2,5 Std. FH FIZ
<b>Zauberer, Trickbetrüger und Mathematik</b>	Verblüffen, Verzaubern und Blenden spielt im Wirtschaftsleben eine größerer Rolle als man denkt. Sehr oft hat man – durchschaut man diese Tricks – die Nase vorn. In diesem Workshop lernen die Schüler in Kleingruppen mathematische Tricks und Kniffe kennen und anwenden. Im Anschluss bezaubern und verblüffen sie Ihre Kolleginnen und Kollegen! Es soll ein heiterer Workshop sein, bei dem einiges aus dem Bereich der Mathematik gelernt wird und auch Querverbindungen zum richtigen Leben gelegt werden können.	3 Std. FH FIZ
<b>Einführung in die Vertriebspsychologie und Menschenkenntnisse - Menschen einschätzen nach und mit System</b>	Der erste Eindruck zählt – nicht nur im privaten Bereich, sondern auch im Berufsleben spielt der erste Eindruck eine wichtige Rolle. Vorab erfahren die Teilnehmer die verschiedenen Arten von Eindrücken, die während der persönlichen Kontaktaufnahme prozesshaft durchlaufen werden. Danach können sich die Teilnehmer anhand der gegebenen Indikatoren selbst in Gruppen einteilen, um dann in einem Rollenspiel mit ihrem Gegencharakter ein simuliertes Verkaufsgespräch durchzuführen.	1,5 Std. FH

**Termine: 23. Februar, 23. März und 13. April, jeweils von 8.30 – 10.00 Uhr**

## WORKSHOPS WIRTSCHAFT

TITEL	INHALT	DAUER
<b>Wertpapierbörse</b>	Die Teilnehmer erhalten einen kurzen Überblick über die wichtigsten Anlagemöglichkeiten, wie Aktien, Anleihen und Investmentfonds. Außerdem erfahren die Teilnehmer wie die Börse funktioniert und welche Handelsmöglichkeiten es gibt. Im abschließenden Börsenquiz können die Teilnehmer ihr neues Wissen gleich unter Beweis stellen.	45 Min. <div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: #007bff; color: white; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">FH</span> <span style="background-color: #dc3545; color: white; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">FIZ</span> </div>
<b>Shopping Center Management – Mieter als Zugpferd</b>	Welcher Standort ist der richtige für ein Einkaufszentrum? Wie soll die Verkehrsanbindung erfolgen? Wie viele Parkplätze braucht man? Warum gibt es in Wien kein Design Outlet Center? Wie bekommt man einen guten Mieter- und Branchenmix? Wie bindet man Ankermieter, wie H&M, Saturn, Mediamarkt, Interspar & Co? Hier erlebt man, wie ein Einkaufszentrum geplant, entwickelt, umgesetzt und erfolgreich gemanagt wird!	1 Std. <div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: #007bff; color: white; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">FH</span> <span style="background-color: #dc3545; color: white; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">FIZ</span> </div>
<b>Produktentscheidung aus dem Bauch heraus?</b>	Im Rahmen einer Fallstudie soll herausgearbeitet werden ob ein Produktionsunternehmen, welches drei verschiedene Produkte anbietet, wegen offensichtlich schlechter Ertragslage eines Produktes weiterhin alle anbieten soll. Die Teilnehmer erhalten vorab eine kurze Einführung in das Thema und haben dann 40 Minuten Zeit, in Gruppen eine Lösung auszuarbeiten. Im Anschluss daran werden die Lösungen diskutiert.  <b>Termine: 25. Februar, 24. März und 15. April, jeweils von 8.30 – 10.00 Uhr</b>	1,5 Std. <div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: #007bff; color: white; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">FH</span> </div>
<b>Relevante Ökonomik: Was wir aus der Finanzkrise lernen könnten?</b>	Die Finanzkrise macht deutlich, dass auf makroökonomischer wie mikroökonomischer Ebene wesentliche Risiken „übersehen“ wurden – auch und gerade von Experten. Ziel dieses Workshops ist es, auf der Grundlage einer Analyse der Finanzkrise, insbesondere makroökonomische Bedrohungspotenziale und mikroökonomische Risiken zu identifizieren und damit die individuelle Widerstandsfähigkeit gegenüber Finanz- und Wirtschaftskrisen zu erhöhen.	1,5 Std. <div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: #007bff; color: white; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">FH</span> <span style="background-color: #dc3545; color: white; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">FIZ</span> </div>
<b>Advertisements</b>	What's behind the ad and does it really work? Learn more in our one hour interactive seminar – in English.	1 Std. <div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: #007bff; color: white; border-radius: 50%; padding: 2px 5px;">FH</span> </div>



## WORKSHOPS **TECHNIK**

TITEL	INHALT	DAUER
<b>Die Reise in eine andere Dimension</b> max. 10 Teilnehmer	Wie schaut die Struktur meiner Haare aus? Was passiert auf einer CD beim Datenbrennen? Biologische, chemische und technische Oberflächen können mit Hilfe eines Mikroskops bis auf wenige Nanometer ( 0,000001 mm) genau dargestellt und analysiert werden.	1 – 2 Std. FH
<b>Wie mache ich Geräusche sichtbar?</b> max. 10 Teilnehmer	Die Teilnehmer entdecken die Besonderheiten der menschlichen akustischen Wahrnehmung. Akustische Täuschungen und Phänomene werden anhand von vielen Beispielen erklärt: von der unendlichen Tonleiter über Tierbeobachtungen bis zur Visualisierung von Geräuschen. Interaktives Arbeiten im EDV Labor sowie weitere Experimente im Schwingungslabor.	3 – 4 Std. FH
<b>Schwingungstechnik verstehen</b> max. 15 Teilnehmer	In unserem Schwingungstechnik-Labor werden wesentliche schwingungstechnische Phänomene mit Schwerpunkt Resonanz und Tilgung erklärt und an Labormodellen untersucht. Weiters erfolgt eine einfache messtechnische Datenerfassung und Auswertung (auch Lautsprechermembran). Auch die Schallausbreitung ist ein wichtiges Teilgebiet der Schwingungstechnik - es werden die Phänomene der stehenden Wellen und aktive Lärmdämpfung untersucht.	2 – 3 Std. FH
<b>Praktische Simulationsmodelle</b> max. 10 Teilnehmer	Erst durch Simulation und Modellbildung zeigen sich die Gemeinsamkeiten von ökologischen, ökonomischen, technischen oder gesellschaftlichen Systemen. Unabhängig von der jeweiligen Anwendung werden die zentralen Simulationselemente exemplarisch in einfachen, praxisrelevanten Modellentwicklungen vorgestellt. Die gemeinsam entwickelten und analysierten Modelle umfassen unter anderem Technik & Physik, Wirtschaft & Gesellschaft, Klima & Ökosysteme.	3 – 4 Std. FH
<b>Urlaubsplanung einmal anders – räumliche Analysen zum Anfassen</b> max. 16 Teilnehmer	Anhand frei verfügbarer räumlicher Daten wird mithilfe eines GIS (Geografisches Informationssystem) eine Urlaubsplanung erarbeitet, die sich mit der Suche des richtigen Hotels bis zur Auswahl geeigneter Sehenswürdigkeiten und anderer Ausflugsziele beschäftigt.	1 – 2 Std. FH FIZ
<b>Programmieren in 21 Minuten</b> max. 12 Teilnehmer	Das erste Programm in C# schreiben, einige Aspekte und Perspektiven der Programmiersprache C# und der Entwicklungsumgebung Visual Studio.NET kennen lernen! Für diesen Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich!	1 Std. FH
<b>Bau dir deinen eigenen Pathfinder</b> max. 8 Teilnehmer	In diesem Workshop werden die Grundlagen eines einfachen, selbstständig fahrenden Miniroboters erklärt und in die Praxis umgesetzt. Zu Beginn des Workshops gibt es eine kurze Einführung in die Elektronik, Ansteuerung und Sensorik eines Miniroboters. Danach erfolgt die praktische Umsetzung. Die Teilnehmer bauen einen eigenen, selbstständig fahrenden Miniroboter mit einfacher Elektronik, Antriebsmotoren sowie der gesamten Mechanik. Nach Inbetriebnahme der fertigen Roboter auf einer Teststrecke, können diese mit nach Hause genommen werden.	3 Std. FH
<b>Wie funktioniert das Internet?</b>	Obwohl so gut wie jeder das Internet verwendet, weiß kaum jemand über die geschichtlichen und technischen Hintergründe sowie die daraus resultierenden Gefahren Bescheid. Dieser Workshop gibt einen Überblick über die zugrunde liegenden Technologien des Internets und geht hierbei auch vereinzelt auf die Gefahren, die durch die Verwendung alter Technologien entstehen können, ein.	1 Std. FH FIZ
<b>Magnetismus</b> max. 15 Teilnehmer	Phänomene, Effekte und Anwendungen. Vom Kompass über Motoren und modernen Diagnoseverfahren bis zur magnetischen Levitation.	2 Std. FH

## WORKSHOPS **GESUNDHEIT**

TITEL	INHALT	DAUER
<b>Knochenarbeit</b>	Einführung in die Projektionsradiographie. Die Teilnehmer lernen die Komponenten einer digitalen Röntgenanlage kennen und erhalten Einblick in verschiedene Untersuchungs- und Darstellungsverfahren in der Radiologie. Mittels eines Echtknochenäquivalentmodells werden Untersuchungs- und Diagnoseverfahren simuliert. Unter Berücksichtigung der physikalischen Grundlagen werden die Mechanismen der Bildentstehung und Verarbeitung veranschaulicht.	1 Std. FH
<b>Durchblick</b>	Analyse von analogen und digitalen Röntgenbildern. Die Teilnehmer können diverse Strukturen der menschlichen Anatomie am Röntgenbild erkennen und zuordnen. Diskutiert werden Normvarianten und ausgesuchte pathologische Beispiele. Durch den Vergleich mit veterinärradiologischen Beispielen werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Human- und Säugetieranatomie veranschaulicht.	1 Std. FH
<b>Mausarm? Katzenbuckel? Wie ergonomisch ist Ihr Arbeitsplatz?</b>	Es werden prophylaktische und therapeutische Maßnahmen gezeigt sowie Übungen für das ergonomisch richtige Bewegen und Arbeiten in Schule, Haushalt oder in der Freizeit.	1 Std. FH

## WORKSHOPS **INTERNATIONAL**

TITEL	INHALT	DAUER
<b>Begegnungen – Warum einen Aufenthalt im Ausland verbringen?</b> max. 20 Teilnehmer	Die TeilnehmerInnen erfahren, welche Vorteile – persönlich und für das spätere Berufsleben – ein Aufenthalt im Ausland bringt. Anhand von anschaulichen Beispielen wird der Slogan „andere Länder, andere Sitten“ erarbeitet. Was heißt eigentlich „Interkulturelle Kompetenzen“ und „Interkulturelle Kommunikation“? Begriffe wie diese werden den SchülerInnen mit Fallstudien leicht verständlich gemacht und näher gebracht.	1 Std. FH FIZ
<b>In 60 Minuten um die Welt</b> max. 15 Teilnehmer	Die TeilnehmerInnen lernen spielerisch die aktuellen Partnerhochschul-Destinationen kennen. Wo liegt eigentlich die Partneruni XY? Geografie, Geschichte, Kultur und Musik eines Landes dienen als Anhaltspunkte, welches Land gesucht wird. Die Erarbeitung erfolgt in Kleingruppen auf Basis von eindeutigen Hinweisen wie Flaggen, Figuren etc. Der schnellsten Gruppe winkt ein kleiner Preis.	1 Std. FH FIZ

## WORKSHOPS **PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG**

TITEL	INHALT	DAUER
<b>Körpersprache und ihre Bedeutung in der Businesskommunikation</b>	Es geht um mehr, als nur um den Inhalt – Kommunikationsgrundlagen verstehen.	30 Min. FH
<b>Konfliktbearbeitung mit gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg</b>	Neben vertiefter Auseinandersetzung mit dem Grundgedanken von Marshall Rosenberg, werden eigene Konfliktsituationen analysiert und Lösungssätze ausgearbeitet.	2 Std. FH FIZ
<b>Wenn 2 miteinander reden, reden eigentlich 6 miteinander</b>	Streifzug durch die Transaktionsanalyse.	30 Min. FH

## Exkursion zur Fachhochschule Wiener Neustadt

Gerne können Sie mit Ihren SchülerInnen zu uns ins Haus kommen. Nach einer kurzen Vorstellung unserer Studiengänge, erhalten Sie einen Einblick in unsere Labors, beschnuppern nach Möglichkeit Lehrveranstaltungen und besuchen unsere Bibliothek. Um Ihre persönliche Hausführung abzurunden, empfehlen wir Ihnen, diese mit einem unserer Workshops zu kombinieren.

1 – 2 Std.



### Kontakt:

#### Campus Wiener Neustadt

Johannes Gutenberg-Straße 3 • 2700 Wiener Neustadt  
Mag. (FH) Marina Ofner • [marina.ofner@fhwn.ac.at](mailto:marina.ofner@fhwn.ac.at) • 02622 | 89 084-121

#### FH im Zentrum

Ferdinand Porsche-Ring 3 • 2700 Wiener Neustadt  
Mag. (FH) Marina Ofner • [marina.ofner@fhwn.ac.at](mailto:marina.ofner@fhwn.ac.at) • 02622 | 89 084-121

Es besteht auch die Möglichkeit, die Standorte der FH Wiener Neustadt zu besuchen:

#### Campus Wieselburg

Zeiselgraben 4 • 3250 Wieselburg  
Jasmin Kopf, B.A. • 07416 | 53 000 - 420 • [jasmin.kopf@wieselburg.fhwn.ac.at](mailto:jasmin.kopf@wieselburg.fhwn.ac.at)  
Tag der offenen Tür: 19. März 2011

#### Campus Tulln

Konrad Lorenz-Straße 10 • 3430 Tulln  
Brigitte Reinisch • 02272 | 82 224 - 105 • [brigitte.reinisch@tulln.fhwn.ac.at](mailto:brigitte.reinisch@tulln.fhwn.ac.at)  
Tag der offenen Tür: 18. März 2011